

**Genehmigtes Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts
 am 27.04.2009**

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 16:20

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Breig	Jun.-Professor			Apelt
Genov	Professor			Frohnapfel
Higuchi	Stud.			Koeltzsch
Jantschek	WiMi			Nicol
Nikolova	SoMi			Rex
Schrettl	Professor			
Schwartz	WiMi			
Segbers	Professor			
Witte	Professor			

Entschuldigt: Gerlach, Muntendorf, Pickhan, Stegelmann

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09.02.2009
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3 Lehrplanung WiSe 2009/10 (Beschlussfassung)
- TOP 4 Ringvorlesung WiSe 2009/10
- TOP 5 Haushalt 2009 (Beschlussfassung)
- TOP 6 Sonstiges

- NTOP 1 Auswahlbeauftragte Zulassungsverfahren MA OES
- NTOP 2 Lehraufträge SoSe 2009 EES Online

Zu Beginn begrüßt der Vorsitzende Herrn Breig als Inhaber der neuen Juniorprofessur für osteuropäisches Recht.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09.02.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 09.02.2009 wird unverändert und einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Herr Segbers kündigt an, dass er in Kürze interne Zielvereinbarungsgespräche mit den Lehrstuhlinhabern und auch Gespräche mit den Statusgruppenvertretern führen wird, in denen es um Planungen, Projekte und Mittelbedarf für die nächsten Jahre geht. Dies ist u.a. wichtig im Hinblick auf die Freigabe von Mitteln durch das Präsidium, die an solche Gespräche gebunden ist.

Herr Segbers berichtet über ein Angebot des ungarischen Parlaments, deutschen Berufsanfängern ein Parlamentspraktikum anzubieten. Die entsprechenden Unterlagen werden herumgegeben.

Herr Segbers teilt mit, dass im Bewerbungsverfahren zur Neubesetzung der Praktikumsbörse von 8 Bewerberinnen 4 ihre Bewerbung zurückgezogen haben, 2 nicht geeignet erschienen und zwei zum Gespräch eingeladen wurden. Von diesen schien nur eine geeignet. Der Antrag auf Einstellung wurde von der FB-Verwaltung abgelehnt, da die Bewerberin Promotionsstudentin ist. Das Problem soll zeitnah geklärt werden.

Frau Koeltzsch berichtet über zwei Anfragen von Frau Pickhan:

Die Osteuropa-Enzyklopädien stehen in der Bibliothek in der hintersten Ecke des 2. UG. Sie sollten im Lesesaal oder zumindest zusammen mit den OEI-Beständen aufgestellt sein. Von Frau Zehrer wird das bislang abgelehnt. Frau Koeltzsch erkundigt sich, um wie viele laufende Meter es geht, Herr Segbers spricht das Problem bei Frau Zehrer oder Herrn Naumann an.

Weiter lässt Frau Pickhan durch Frau Koeltzsch anfragen, ob nach dem Diebstahl eines wertvollen Lexikons und der offensichtlich laschen Ausgangskontrolle in der Bibliothek nicht eine elektronische Sicherung geschaffen werden könne. Herr Segbers wird dies ebenfalls mit Frau Zehrer bzw. Herrn Naumann und im Präsidialamt (VP 1) besprechen.

Herr Schrettl fragt an, ob das Drehen von Fernseh-Interviews auf dem FU-Gelände verboten ist, da er von Frau Zehrer auf ein solches Verbot hingewiesen wurde. Von einer solchen Regelung ist im IR nichts bekannt.

Herr Witte weist auf die montäglich um 18:00 stattfindende Veranstaltung „Die Ungleichzeitigkeit des Raums – Geschichte und Perspektiven der Area Studies: Transkulturelle Akteure“ im Rahmen der FU-Veranstaltungsreihe „Offener Hörsaal“ hin.

Frau Higuchi fragt an, ob der Link zur Fachschaftsinitiative auf die Bewerberseite der OEI-Homepage gestellt werden könnte. Dagegen gibt es keine Einwände.

Herr Genov berichtet von Schwierigkeiten mit der Eingabe von Noten bei Campus Management. Frau Nicol bestätigt, dass die neuen Studierenden (ab WiSe 08/09) nicht im CMS erfasst sind, da die Studien- und Prüfungsordnung noch nicht im Akademischen Senat beschlossen ist.

Frau Higuchi fragt, ob die neue Studien- und Prüfungsordnung als Entwurf veröffentlicht werden kann. Frau Nicol erkundigt sich beim Rechtsamt, ob dagegen rechtliche Einwände bestehen. Außerdem weist sie darauf hin, dass die neue Ordnung bei ihr erhältlich ist und alle Studierenden außerdem eine Handreichung zum Studium erhalten haben, die den neuen Vorgaben bereits entspricht.

TOP 3 Lehrplanung WiSe 2009/10 (Beschlussfassung)

Herr Segbers weist zu Beginn auf folgende Punkte hin:

- Die Veranstaltungen für unterschiedliche Studienabschnitte (Grund-/ Hauptstudium, Bachelor/ Master) müssen distinkt sein.
- Änderungen im Lehrangebot sollen stets mit Frau Nicol abgestimmt werden, um Überschneidungen zu vermeiden.
- Von Studierenden ist der Wunsch geäußert worden, dass die Lehrstuhlinhaber auch in den jeweiligen Kerndisziplinen mit Lehrveranstaltungen präsent sind.
- Die Lehrenden sind für die Eintragungen in CMS selbst verantwortlich.
- Für die Ausbildungskommission müssen zwei neue studentische Mitglieder benannt werden, da die alten nach ihrem Studienabschluss ausgeschlossen sind.
- Frau Nicol wird im Spätsommer in Mutterschutz und evtl. Elternzeit gehen. Wünschenswert wäre eine Vertretung durch einen nicht zu 100% beschäftigten WiMi, der für die Zeit ihrer Abwesenheit aufgestockt wird. Die Mittel dazu sind laut Herrn Brose vorhanden.

Herr Witte weist darauf hin, dass die veraltete Doppelung der Arbeitsbereiche endlich durchgängig geändert werden muss.

Frau Nicol erläutert das Regellehrangebot für das WiSe 2009/10.

Sie weist darauf hin, dass die Lehrveranstaltung von Herrn Müller und Frau Dittberner (Soziologie) ihrer Ansicht nach besser in Modul B statt Modul A passen würde. Herr Genov ist darüber anderer Ansicht. Der Vorsitzende plädiert dafür, die Planung jetzt so zu belassen und in Zukunft streng darauf zu achten, dass mehr oder weniger identische LVs nicht in wechselnden Modulen angeboten werden.

Herr Breig wird fehlende Angaben zu den LVs der Abteilung Recht Anfang Mai nachreichen.

Herr Witte weist darauf hin, dass das Studienangebot für verbliebene Studierende der südosteuropäischen Geschichte gewährleistet ist.

Die Lehrplanung für den Master OES für das WiSe 2009/10 wird entsprechend der Vorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Die Planung der Lehraufträge wird zur Kenntnis genommen und mit 9-0-0 Stimmen einstimmig dem Dekanat zum Beschluss empfohlen.

Die Lehrplanung für den Magister OES für das WiSe 2009/10 (vorletztes Semester vor Auslaufen des Studienganges) wird entsprechend der Vorlage mit 9-0-0 Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 4 Ringvorlesung WiSe 2009/10

Die Entscheidung, wer die RV organisiert, wird auf die nächste IR-Sitzung vertagt.

TOP 5 Haushalt 2009 (Beschlussfassung)

Herr Segbers teilt mit, dass wegen des Fehlens belastbarer Daten zu den zu erwartenden Personalkosten und der wechselseitigen Deckungsfähigkeit von Personalbudget und Titelverbund derzeit keine Anträge zu Personalausstattung bearbeitet werden können.

Weiter erläutert er, dass das Zustandekommen eines neuen Hochschulvertrags (incl. einer verlässlichen Finanzzuweisung für die nächsten Jahre) unsicher ist. Derzeit besteht zwischen der vom Senat angebotenen Erhöhung des Hochschulhaushalts und der von den Hochschulen für die Bestandsicherung geltend gemachten Summe eine erhebliche Differenz. Damit sind auch neue Zielvereinbarungen (und das damit verbundene Leistungsbudget II) ungewiss.

Herr Segbers plädiert dafür, aufgrund der nicht bezifferbaren Haushaltsrisiken einen Finanzierungsvorbehalt von 2000 € pro Kostenstelle einzubauen.

Der Haushalt wird entsprechend der Vorlage mit 8-0-1 Stimmen beschlossen.

TOP 6 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

NTOP 1 Auswahlbeauftragte Zulassungsverfahren MA OES

Herr Segbers schlägt vor, die Auswahlbeauftragten des letzten Jahres, Herrn Schrettl und Frau Nicol, erneut zu benennen. Der Vorschlag wird mit 8-0-1 Stimmen angenommen.

NTOP 2 Lehraufträge SoSe 2009 EES Online

Die Lehraufträge werden mit 9-0-0 Stimmen einstimmig dem Dekanat zum Beschluss empfohlen.

gez.
Prof. Dr. Klaus Segbers
Institutsratsvorsitzender

gez.
Beate Apelt
Protokollführerin